

REMOTE LEADERSHIP - FÜHREN VON VIRTUELLEN TEAMS

Als Führungskraft eines virtuellen Teams ist es notwendig, ein Grundvertrauen in die Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden zu haben und diesen auch den Freiraum zu geben, selbst zu entscheiden, wie sie die anstehende Arbeit erledigen. Gleichzeitig ist die Führungskraft gefordert, gemeinsam mit dem Team den Rahmen der Zusammenarbeit zu definieren. Dazu zählt z. B. die Regelkommunikation und wie man mit Ad hoc-Anfragen umgeht.



FAKTEN

-  **SPRACHE**
Deutsch
Englisch
-  **VERFÜGBAR**
Präsenztraining
Online Training
-  **VORAUSSETZUNGEN**
Keine
-  **BUCHBAR**
Inhouse
-  **KONTAKT**
+43 1 533 44 77
office@coverdale.at
www.coverdale.at
-  **FACTSHEET ONLINE**



TRAININGSBESCHREIBUNG

In diesem Training betrachten wir unterschiedliche Zusammenarbeitssettings und die Anforderungen, die sich daraus an die Führung ergeben. Wir beleuchten die drei Blickwinkel: Informationsweitergabe, Synchronisation und gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben zwischen Führungskraft und Team.

Außerdem bearbeiten wir die Vier-Augen-Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden, die im virtuellen Kontext genauso stattfindet und hohe Bedeutung hat, um die sozialen Aspekte des Miteinanders nicht zu vernachlässigen.

ARBEITEN MIT STATUS ICONS



Virtuelle Meetings sind ein wesentliches Werkzeug in der virtuellen Zusammenarbeit und Führung. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Meetings recht langwierig werden, wenn nur auf verbalen Austausch gesetzt wird. Wir empfehlen daher, sich gut vertraut zu machen mit den Features, die virtuelle Meeting-Tools bringen und diese auch für ein "schnelles" Feedback selektiv einzusetzen.

INHALTE IM ÜBERBLICK

GRUNDLAGEN

- Anforderungen an Führung im virtuellen Kontext
- Informieren - synchronisieren - gemeinsam erarbeiten

DELEGATION VON AUFGABEN IN VIRTUELLEN KONTEXTEN

- Tasks versus Ziele
- Ziele formulieren
- Der Delegationstrichter als Werkzeug zur Einschätzung der MitarbeiterInnen-Skills
- Der Delegationsprozess

LÖSUNGSFOKUSSIERTE KOMMUNIKATION FÜR ABSTIMMUNGSGESPRÄCHE

- Lösungsfokus als Haltung
- Lösungsfokussierte Fragen

FEEDBACK UND KOMMUNIKATION

- Eigene Wirkung auf andere erkennen und reflektieren
- Unterschiede in der Wirkung der Kommunikation auf Beziehungs- und Sachebene differenzieren

PEER COACHING

- Eigene Führungsfragestellungen gemeinsam mit KollegInnen reflektieren und bearbeiten.